

Großes Gedränge bei der Mutterstadter Kerwe



Für die sonnigen Kerwetage von Samstag, 27. August bis Dienstag, 30. August wurde der Messplatz mit einem Vergnügungspark ausgestattet. Hier durften das Kinderkarussell, die Helikopter und die legendäre Schiffschaukel natürlich nicht fehlen.



Jugendliche stürmten die Boxautos, Flugbegeisterte den Mr. Twister, der es verstand, seine Besucher in der Luft herumzuwirbeln und gleichzeitig einen kleinen Ausblick über Mutterstadt bot. Die Blumenfreunde "Jedes Los gewinnt" hatten auch dieses Jahr ihr Vergnügen, wie auch die bunten Gutselstände, bei denen es verlockend nach gebrannten Mandeln, frischem Popcorn und Zuckerwatte roch. Seine Treffsicherheit konnte man am Schießstand oder beim Dosenwerfen beweisen.

Die Erwachsenen zog es eher zum Rathausvorplatz, der mit Zelten und Sitzgelegenheiten für die Mutterstädter und ihre Gäste bestückt war. Von der einfachen Servela über Pommes bis hin zu Leberknödel mit Sauerkraut war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Mit Wein, Bier und Cola ließ sich auch der Durst der großen und kleinen Besucher stillen.



Ab 18.45 Uhr gab die Volkstanzgruppe des Historischen Vereins unter der Leitung von Eva-Maria Auer am Samstagabend im Festzelt ihr Können zum Besten. Die zehn Tänzerinnen und Tänzer tanzten unter anderem die "Schwedenpolka" und den "Orientexpress", die mit Klatschen begleitet wurden.



Gegen 19 Uhr wurde Bürgermeister Ewald Ledig von den Damen der Volkstanzgruppe auf die Bühne geführt, von wo aus er alle Besucher herzlich begrüßte und seinen besonderen Dank an alle kerwetreibenden Vereine und Mitwirkenden sowie der Festleitung aussprach. Ebenso begrüßte er die Bundestagsabgeordnete Maria Böhmer sowie die Landtagsabgeordnete Hannelore Klamm und alle Frauen mit dem Namen "Gabriele" und erklärte, dass dieses

Hoch dem Kerwewochenende schönes Wetter bereiten würde.

Nach der offiziellen Begrüßung hieß es Freibier für alle von der Eichbaum-Brauerei Mannheim für die im Festzelt feiernden fröhlichen Menschen. Der von Monika Poignée und Werner Blaul von der Festleitung durchgeführte Fassbieranstich gelang auch in diesem Jahr, so dass Bürgermeister Ledig die Kerwe mit einem ersten Schluck eröffnen konnte. Zum ersten Mal gab es neben dem Freibier auch Freiprosecco vom Weinland Meckenheim, der bei den Besuchern sehr beliebt war.



Ab circa 20 Uhr heizte die Kerweband "Fiidbäck" mit Hits wie "Ein Bett im Kornfeld" der Menge ein. Wer es etwas ruhiger mochte, konnte sich mit Familie und Freunden in Nebenzelt bequem machen.

(Amtsblattbericht vom 08.09.2005)
(Text: Hauk, Bilder: Deffner)